

Protokoll zur Stammesversammlung 2022

Beginn: 14:07 Uhr

Ende: 16:01 Uhr

TOP1: Begrüßung und Formalia

Jessica begrüßt die Versammlung. Judith ist im Auslandssemester und Josefine in Quarantäne. Jessica dankt dem Stammesversammlung-AK für die Hilfe bei der Vorbereitung.

Louise wird zur Protokollführerin ernannt.

TOP2: Feststellung der Beschlussfähigkeit

Wölflinge: Lena, Karlotta | 2 Stimmen

Jupfis: Sven, Jonas | 2 Stimmen

Pfadis: Nina, Mia | 2 Stimmen

Rover: Zeka, Simon | 2 Stimmen

LeiterInnen aus den Stufen: Lilith, Dome, Bene, Luise (in Vertretung) | 4 Stimmen

Vorstand: Jessica, Ronja (in Vertretung) | 2 Stimmen

Elternbeirat: Heiko, Birgit | 2 Stimmen

Von 17 möglichen Stimmen sind 16 anwesend. Somit ist die Beschlussfähigkeit der Versammlung gewährleistet.

TOP3: Beschluss der Tagesordnung

Die Tagesordnung wird einstimmig angenommen.

TOP4: Berichte der Stufen

Die Wölflinge stellen ihre Plakate vor und erklären, was sie im letzten Jahr gemacht haben: Plätzchen backen, selber messen, Wölfli aus Blätter gebastelt, Halloween-Party, Vogelhäuser gebastelt, Freundschaftsknoten, Morsezeichen, Flmo-Knete, Bezirkstag: Spiel und Spaß und Popcorn, Sommerlager, Übertritt, Lagerfeuer und Stockbrot, Schnitzeljagd

Donnerstags: 9 Kinder, Freitags: 8 Kinder

Leiter: Donnerstags: Ella, Runa, Johanna, Becci, Sammy, Freitags: Louise und Lilith, Luise und Ronja helfen aus

Die Jupfis stellen ihre Plakate vor: Spiele, Fallschirm für Ei bauen, Kissenschlacht, Winterwochenende auf der Burg, Steinbachtal: Schatzsuche und Challenges, Übertritt

Leiter: Dome, Jessica, Domi, Kaddi, Josefine, 12-18 Kinder

Pfadis: Pfadi-Hike auf dem Sommerlager, Verkleidungsgruppenstunden zu verschiedenen Themen, Weihnachtsgruppenstunde mit Lagerfeuer, Winterlager-Wochenende in Christried: Pfadi-TV, Gruppen für Essen zuständig, Krimi-Dinner am Abend

Leiter: Bene, Judith, Roxy

8 Jugendliche

Rover: Kanutour auf der Altmühl, Rover-Bezirksaktion, Stufentag auf dem Lager bei der Ruine, Übertritt und Bezirkstag, Roverrunden meistens über Zoom, viele Bezirks- und Diözesanaktionen auf Zoom, Bezirks- und Diözesan-STuKos vertreten, Winterwochenende in Baunach, Ausblick: Rover-

Voco: deutschlandweites Zeltlager und Versprechen
ca. 7 Leute und Enie als Leiterin

TOP5: Bericht des Vorstands

Rückblick: alle 3 Wochen Leitungsrunden, neue Mitglieder, Rover kommen häufig, auf Bezirksebene: StaVo-Treff, Bezirksversammlung, Autoputzaktion, Glühweinausschank, Pfarrfest und Flohmarkt mussten leider ausfallen, Zeltlager: Asterix und Obelix, LR-Wochenende am Ludwigsturm, Besuch vom DV-Bildungsreferent, LR-Weihnachtsessen: Fackellauf zur Festung und Essen beim Italiener, Winterflohmarkt musste abgesagt werden, Besuch der StaVo-Schulung, Bannerabordnungen

Bewertung: Zusammenarbeit nicht immer effektiv wegen Terminfindung, viele der Aktionen konnten dank der LR stattfinden

Perspektive: die Amtszeit von Josefine und Jessica endet. Sie wünschen dem neuen Vorstand einen guten Einstieg

TOP6: Bericht des Kassiers

Harald stellt den Finanzbericht vor.

TOP7: Bericht des Kassenprüfers

Peter stellt den Bericht des Kassenprüfers vor. Die Kassenprüfung wurde mit Katja und Harald dieses Jahr per Videokonferenz durchgeführt. Peter lobt die sehr übersichtliche und vollständige Kassenführung und schlägt die Entlastung des Vorstands vor.

TOP8: Entlastung des Vorstands

Benedikt beantragt die Entlastung des Vorstands.
Der Vorstand wird mit 14 Stimmen entlastet. 2 Enthaltungen.

TOP9: Wahlen

Ronja stellt die Arbeit des Wahlausschusses vor. Die Suche nach Kandidaten hat sich schwierig gestaltet.

Jessica stellt die Arbeit des Stammesvorstand vor.

Wahl zum Stammesvorstand:

Kandidatenliste: ~~Paul, Benedikt, Runa, Luise Müller, Roxy, Ronja, Dominic, Ella~~

Die Kandidatenliste wird geschlossen.

Runa stellt sich vor.

Die Versammlung befragt Runa.

Es wird keine Personaldebatte gewünscht.

Ergebnis: 16 JA Stimmen für Runa

Runa nimmt die Wahl an.

Wahl zum Wahlausschuss:

Kandidatenliste: Harald, ~~Nina, Sven, Kilian, Ella~~, Lilith, ~~Jonas, Dome~~, Ronja, ~~Lena~~, Luzia, Levi, Luise

Harald beantragt eine en-bloc Wahl.

Es wird über die en-bloc-Wahl abgestimmt: 0 JA Stimmen, 14 NEIN Stimmen, 2 Enthaltungen. Es wird keine en-bloc Wahl durchgeführt.

Die Kandidaten stellen sich vor.

Harald: 16 Stimmen

Lilith: 15 Stimmen

Ronja: 12 Stimmen

Luzia: 8 Stimmen

Levi: 11 Stimmen

Luise: 8 Stimmen

Somit sind Harald, Lilith, Ronja und Levi gewählt. Alle Kandidaten nehmen die Wahl an.

TOP10: Anträge

Antrag: Erweiterung und Konsolidierung Nachhaltigkeit

Jessica stellt den Antrag vor. Die Versammlung stellt Fragen. Anschließend gibt es fünf Minuten Zeit zur Besprechung in den Stufen.

Abstimmung: 14 JA Stimmen, 0 Gegenstimmen, 2 Enthaltungen

Der Antrag wird angenommen.

TOP11: Sonstiges

Der Sommerlager-AK stellt sich vor und berichtet von seiner Zeltplatz-Besichtigung. Die Anmeldung ist noch bis zum 8. April möglich.

Bene fragt, wer noch einen Aufnäher zur Solidaritäts-Aktion für die Ukraine möchte.

Benedikt und Judith (per Video) bedanken sich bei Jessica und Josefine für ihr Engagement als StaVo.

Die Bezirksvorstände mussten sich für die Versammlung leider entschuldigen.

Anhänge:

Bericht der Wölflingsstufe zur Stammesversammlung 2022

Nachdem wir lange Zeit Online-Gruppenstunden abgehalten haben, konnten wir uns im Juni letzten Jahres endlich wieder zu Präsenz-Gruppenstunden treffen. Zunächst gab es nur eine gemeinsame Gruppenstunde am Freitag, in der wir draußen waren und Spiele auf dem Kirchplatz gespielt haben oder in der Sanderau unterwegs waren. Nach den Sommerferien hatten wir dann wieder wie gewohnt zwei Gruppenstunden, eine am Donnerstag in Adalbero und eine am Freitag in St. Andreas. Kurz nach den Sommerferien stand auch schon der Übertritt an, doch bevor unsere älteren Wös zu den Jupfis übergetreten sind gab es natürlich noch eine kleine Abschiedsfeier mit Lagerfeuer und Stockbrot.

In den Gruppenstunden haben wir die Wegzeichen kennengelernt und die ein oder andere Schnitzeljagd damit geplant. Außerdem haben wir den Freundschaftsknoten gelernt und das Morsealphabet kennengelernt. Zusätzlich wurde viel gespielt und auch gebastelt: Origami, Figuren aus Fimo, Schneeflocken aus Papier, ein Vogelhäuschen aus einem Milchkarton. Zu Halloween gab es eine kleine Feier, bei der alle Kinder verkleidet erscheinen durften. Auch an Weihnachten durften die Festlichkeiten nicht fehlen, weswegen wir zusammen Plätzchen gebacken und in der darauffolgenden Weihnachtsgruppenstunde vernascht haben.

Nach den Weihnachtsferien haben alle Wölflinge ihr Wö-Buch bekommen. Hier haben wir zunächst Umschläge gebastelt, damit die Bücher von außen schön gestaltet sind. Im Wö-Buch gibt es eine Stempelkarte zu den Wölflingszeichen und man kann in den Gruppenstunden Stempel sammeln, wenn ein Thema behandelt wird, das einem der Wölflingszeichen zugeordnet werden kann. Wer genug Stempel gesammelt hat, bekommt eine kleine Überraschung.

Die Fred Joseph Wölflinge waren auch bei Bezirksaktionen vertreten. Bei dem Bezirkstag im Oktober waren zehn Wölflinge anwesend und haben zusammen mit Wölflingen aus den anderen Stämmen Münsterstadt im Rahmen der Wö-DV-Tour erkundet. Im Februar gab es außerdem wieder den traditionellen Wö-Fasching, diesmal auch wieder in einem Online-Format.

Jupfibericht 2021-2022

In der Jupfistufe sind wir aktuell 21 angemeldete Jupfis. In den Gruppenstunden sind meist ca. 14-18 Kinder anwesend. Im September hat sich unsere Leitungssituation geändert, die Leiter*innen sind jetzt Katja, Dome, Domi, Fine und Jessy. Davor leiteten Benedikt, Fine, Katja und Patricia.

Kurz nach der Stammesversammlung 2021 waren die Jupfis auf einem Winterwochenende auf der Burg. Am Sommerlager zum Motto Asterix und Obelix, wanderten die Jupfis am Stufentag fleißig 18 km weit und lösten dabei unterwegs ein Bingo-Spiel. Nach den Sommerferien stand dann schon der Übertritt an, bei dem die alten Jupfis mit selbstgemachten Schokocrossies verabschiedet wurden. Für die übertretenden Wös haben die Jupfis einen Hindernisparcour vorbereitet, der bewältigt werden musste.

Die Gruppenstunden haben, wegen Corona, den ganzen Winter über meist draußen stattgefunden. Daher machten wir einige Schnitzeljagden und Schatzsuchen. Ein Favorit war auch Verstecken im Dunkeln. Ansonsten erprobten wir die Teamzusammenarbeit mit einigen Challenges wie zum Beispiel dem Eier-Fall und der Marshmallow Challenge. In den letzten Wochen haben wir unsere Renovierung geplant, die Ende April stattfinden soll.

Jahresbericht der Roverstufe:

Im Mai `21 starteten wir mit einem Kanu Wochenende. Mit viel Spaß und Motivation paddelten wir den ganzen Tag auf einem Fluss bis zu einem super schönen Zeltplatz. Dort stärkten wir uns mit leckem Essen und genießten den Abend am Lagerfeuer. Am nächsten Tag hieß es weiter mit paddeln, trotz Regenschauer sind wir gut am Ziel angekommen und dann ging's mit dem Zug wieder nach Würzburg.

Im Juli `21 waren wir bei der Rover Bezirksaktion mit dabei.

Dann war das Highlight des Jahres, das Sommerlager im August `21 in der Rhön. Auf diesem Zeltlager haben wir eine schöne Abschiedsaktion für unsere „Altrover“ gestartet. Wir wanderten zu einer Ruine und übernachteten dort unter freiem Himmel. Zusätzlich wirkten wir bei der Programmplanung sehr aktiv mit haben das Zeltlagerfeeling in vollen Zügen genossen.

Im Oktober haben wir den Übertritt für die neuen Rover geplant und ihnen ihr Challenges Ende Oktober übergeben. Mit Teamwork Aufgaben auf ihrem Weg hoch zur Festung mussten sie sich mehrmals beweisen. Paul, Zeka und Simon haben dies grandios gemeistert und sind gut zu den Rovern übergetreten. Außerdem war am gleichen Tag der Bezirkstag.

Über den Herbst und Winter switchten wir wieder zu Zoom-Gruppenstunden, bei denen wir verschiedene Online Spiele spielten, uns unterhielten und Aktionen für die Zukunft planten.

Im November waren noch die Stukos, bei denen auch einige unserer Gruppe aktiv mitwirkten.

Im März konnten wir dann endlich unser Winterwochenende antreten. Nach der ganzen Online Zeit tat das unserer Gruppe sehr gut und wir konnten gut zusammen wachsen über diese Zeit. Von gemeinsamem Kochen, Essen, einer Wanderung, Planung für anstehende Projekte bis hin zu Gesellschaftsspielen spielen, war alles mit dabei. Außerdem starteten wir die intensive Planung für unser Rover Bundeslager „RoverVoco“.

Finanzbericht 2021/22

Wie jedes Jahr stehe ich vor euch und berichte was sich in der Kasse unseres Stammes bewegt hat. Leider haben die Bewegungen in unserer Kasse noch immer nicht das Niveau von vor Corona erreicht, aber zumindest fanden doch einige Aktionen im vergangenem Jahr statt.

Wie jedes Jahr machen die Mitgliedsbeiträge, die wir an das Bundesamt abführen müssen, einen großen Anteil unserer Ausgaben aus. In diesem Kassenjahr waren das 3036,40 Euro. Dieses Geld holen wir uns von euch, bzw. von euren Eltern in Form der Jahresbeiträge wieder.

Der allergrößte Anteil unserer Ausgaben ist unser Zeltlager! Das letzte Stammeslager kostete 5105,93 Euro. Davon habt ihr als Teilnehmerbeitrag 2135 Euro bezahlt. Für die restlichen 2970,93 Euro haben wir einen Zuschussantrag an den Stadtjugendring gestellt und bekamen das Geld von diesem erstattet.

Ein guter Stamm braucht eine gute Planung! Um zu besprechen und zu planen was unser Stamm das Jahr über veranstaltet und an welchen Veranstaltungen wir teilnehmen braucht es Zeit und viele Meinungen. Deshalb fährt die Leitungsrunde mit den Rover jedes Jahr im Herbst ein Wochenende weg. Dieses Wochenende kostete 815 Euro und wir bekamen über den Zuschussantrag 480 Euro vom Stadtjugendring erstattet. Somit musste die Stammeskasse für ein gut geplantes Jahr 335 Euro drauf legen. Was unsere Vorstände auch gerne taten.

Des weiteren haben wir letztes Jahr unsere Küche erneuert! Dank Beccy haben wir eine gut erhaltene Küche geschenkt bekommen, die wir gegen die 50 Jahre alte Küche der Pfarrei austauschten. Damit wir unsere neue Küche den Räumlichkeiten der Pfarrei anpassen konnten, fielen für unzählige Kleinteile 437 Euro an. Diese Ausgaben wurden durch die Stammeskasse beglichen. Wieder stellten wir einen Zuschussantrag und bekamen 315 Euro erstattet, sodass die Stammeskasse letztlich nur 122 Euro für unsere schöne „neue“ Küche bezahlen musste.

Die Wölflinge haben für ihre Stufenkasse von den Vorständen 50 Euro bekommen und die Pfadis wurden mit 40 Euro bedacht.

Für die Kosten eure Rüsthausbestellungen, ungefähr 600 Euro im Jahr, muss auch erst mal die Stammeskasse in Vorleistung gehen,. Durch eure vorbildliche blitzartige Rückzahlung an den Stamm, selten braucht mal jemand länger als 2 Monate, haben wir dieses ausgelegt Geld meistens schnell wieder in unserer Kasse zurück.

Zum Glück hatten wir im letzten Kassenjahr auch mal wieder ein paar Einnahmen. So bekamen wir bei unserer Autoputzaktion 281 Euro gespendet. Bei unserem Friedenslicht Gottesdienst bekamen wir 204 Euro gespendet. Dies war die bisherige Rekordsumme an Spenden für das Friedenslicht seit Aufzeichnungsbeginn. Und zum guten Schluss, bekamen wir aus Bezirkseinnahmen eine Gutschrift von 523 Euro. Das macht zusammen 1008 Euro. Somit hielten sich die Ein- und Ausgaben ungefähr die Waage und der Stamm konnte seine Rücklagen weitestgehend halten.

Für den Kassenbericht

Euer Kassenwart
Harald

Protokoll über die Kassenprüfung Stamm Fred Joseph

Der Jahresabschluss der Stammeskasse für den Zeitraum 07.04.2021 – 28.02.2022 wurde von den gewählten Kassenprüfern

Katia Ross (per Video zugeschaltet)

und Peter Schultheiß

in Anwesenheit des Kassierers Harald Färber

am 06.03.2022 geprüft.

Geprüft wurde die Barkasse:

Vorgefunden wurden 58,32 €

Der Barbestand stimmte mit dem im Handkassenbuch für den 28.02.2022 errechneten und vermerkten Betrag überein.

Geprüft wurden alle Belege der Handkasse:

Die Kassenführung war übersichtlich und nachvollziehbar. Die Belege wurden übersichtlich aufbewahrt und waren alle vorhanden. Unregelmäßigkeiten waren keine festzustellen.

Geprüft wurde die Kontoführung des Girokontos:

Die Kontoführung war übersichtlich und nachvollziehbar. Die Belege wurden übersichtlich aufbewahrt und waren alle vorhanden. Unregelmäßigkeiten waren keine festzustellen.

Für alle Ausgaben über das Girokonto lagen Belege oder Rechnungen vor.

Für folgende Ausgaben gibt es keine Einnahmen.

Rüsthause Rechnung vom 30.12.21 (R3/21)

Darin wurden 191,07 € berechnet. Allerdings wurden per Lastschrift 203,18 € abgebucht.

Der Fehlbetrag macht 12,11 € aus.

Zwei Mitgliedsbeiträge für 2022 sind noch nicht an den Stamm bezahlt worden. Der Kassierer teilte uns mit, dass die Beiträge schon angemahnt wurden.

13,80 €

26,40 €

In Summe 40,20 €.

Feststellung der Kassenprüfer:

Die Kassenführung war sehr übersichtlich und gut nachvollziehbar. Alle Unterlagen wurden übersichtlich aufbewahrt. Unregelmäßigkeiten waren keine festzustellen.

Wir empfehlen der Stammesversammlung die Entlastung des Vorstands.

Würzburg, 02.04.2022

Katia Ross

Peter Schultheiß
